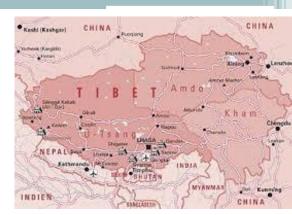
Tibetischer Buddhismus

Politik/Gründung:

- Tibet wurde lange Zeit als Region nicht anerkannt
- Mitte 20. JH: Besetzung Tibets durch das kommunistische China
- Der Dalai Lama kämpft um eine Anerkennung dadurch verzichtet er auf seine politischen Ansprüche als Staatsoberhaupt.
- Gründer war ein indischer Mönch Namens Padmasambhava
- Dalai Lama setzt sich heute für ein unabhängiges Tibet mit einer
 - modernen demokratischen Verfassung sein er verzichtet auf seine politischen Ansprüche
- Er erhält 1989 den Friedensnobelpreis



Mönche:

- Tibetische Mönche tragen rot-weiß-gelbe Kutten.
- Kinder im Alter von 5 Jahren werden in die Klöster gesteckt
- In den Klöstern wird viel meditiert





Feste/Rituale:

- Pilgerreisen (auf Knien) um den Kailash = Heiliger Berg
- Cham: tantristischer Tanz
- Chala Chakra = wichtiges Ritual





Studium:

- **Grundstudium (3 Jahre):** Neben grundlegenden buddhistischen Ideen und Lehren wird Wissen in buddhistischer Psychologie, Philosophie und spiritueller Praxis vermittelt. Ein Schwerpunkt ist die Erkenntnis von Nicht-Selbst und Leerheit.
- Vertiefungsstudium I (2 Jahre)
- Vertiefungsstudium II (2 Jahre)

